

Altes Kurhaus



Um die Stadt im Westen von Chojna zu finden, sollen wir den Weg E65 fahren. Vor der Kreuzung nach S3, müssen wir den Woiwodschaftsweg Nr. 122 fahren. Vor Banie biegen wir links in den Woiwodschaftsweg Nr. 121. Diesen Weg fahren wir zum Rów, dort biegen wir rechts in den Landweg Nr. 26. Nach Trzcińsko Zdrój haben wir 8 km. Altes Kurhaus befindet sich in der Rosenallee Nr. 1.

Der alte Kurkomplex befindet sich im Osten vom altstädtischen System, erst hinter den städtischen Befestigungsanlagen. Im Ostenteil befinden sich Gebäuden, aber im Westen finden wir der am Kurhaus liegende Landschaftspark. Das alte Kurhaus wird an der Wende des 19. und 20. Jahrhunderts als die Kur-Badeanlage, die Heilschlammablagerungen ausnutzen.

Die ursprüngliche Heilbebauung bestand aus: Kurhaus, Heizzimmer, Küche und Sporthalle. Die heutige Bebauung besteht aus Reinigungs-, Bügelraum, Klubraum, Garage, Archiv, Kapelle und Pförtnerloge.

DETAILLIERTE INFORMATIONEN

ADRESSE

al. Róż 1, 74-510

KOORDINATEN

52.9666999982, 14.6101099198

52° 58' 0", 14° 36' 36"



Navigieren zu



An der Karte zeigen



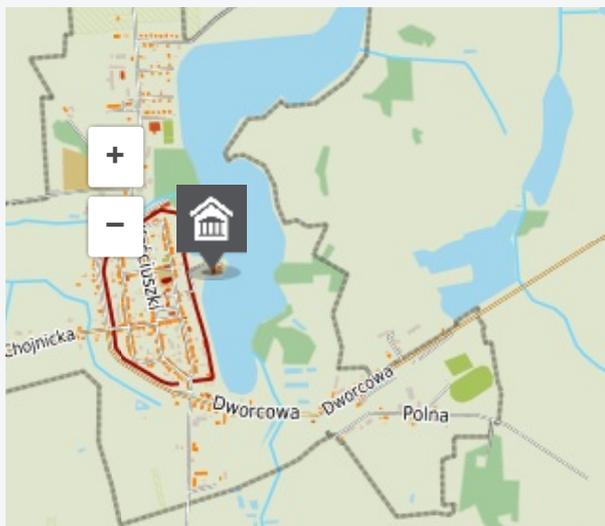
Zu Reiseroute hinzufügen

Das Hauptgebäude ist im zentralen Teil. Das Kurhaus hat die Fläche von 745 m². Das Objekt wurde aus Ziegeln auf den Fundamenten aus Mansardsteinen in der Form vom Hufeisen. Die Ostwand vom Kurhaus entlang wurden Eisenbahngleise gelegen, worauf man Heilschlamm befördert hat.

Das alte Heizzimmer befindet sich im Ostenteil vom Kurhaus. Das Objekt wurde aus Ziegeln gebaut, am Nordwestenrand befindet sich ein allein stehender Kamin. Die Bebauungsfläche hat 120m². Die Küche mit dem Sportraum ist im Ostenteil des Hauptgebäudes. Das Objekt aus Ziegeln hat die Fläche von 115 m². Es wurde kein Tür- und Fenstergerähme gehalten. Im Dachgeschoss der Küche haben sich zwei Metallpauken gehalten, die zum Erwärmen des Heilschlammes nötig sind.

Das Gebäude wurde in den Jahren 1898 – 1907 gebaut, aber der Kurort ist schon seit 1898 tätig. Nach dem 2. Weltkrieg wurden Gebäuden von der Staatskasse übernommen. 3 Jahren nach dem Krieg war der Kurort, dann die ganze Ausrüstung wurde nach Połczyn Zdrój transportiert, und das Haus wurde gegen akademisches Erholungszentrum getauscht. Am Ende der 70. Jahren des 20. Jahrhunderts nach der generellen Renovierung und dem Bau der gegenwärtigen Gebäuden im Kurhaus hat man das Sozialhilfehaus gegründet, wo es bis jetzt gibt. Das Objekt wurde ins Woiwodschaftsverzeichnis der Denkmäler im Januar 2003 eingeschrieben.

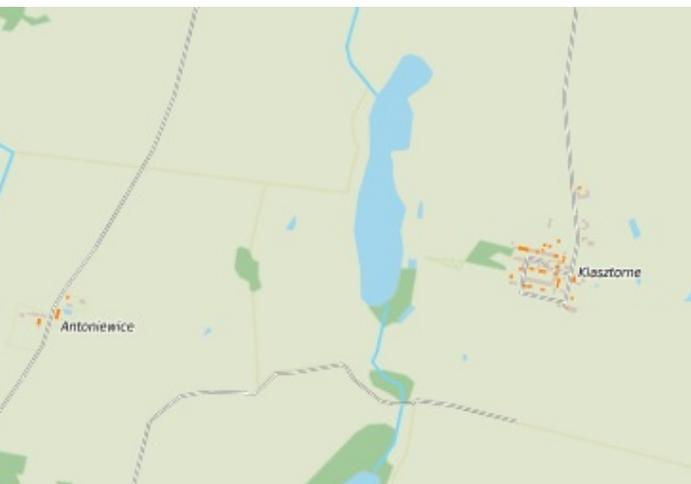
Geolocation



Dane mapy © OpenStreetMap CC BY-SA, © WODGIK Szczecin

KOMMENTARE

Melden Sie um einen Kommentar hinterlassen an.



**Pomorze
Zachodnie**

**UNIA EUROPEJSKA
EUROPEJSKI FUNDUSZ
ROZWOJU REGIONALNEGO**



...nen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale
operationellen Programms für Westpommern 2007-2013
kofinanziert.